

# SCE MagaZin

www.scemz.de

Brandenburgliga 2025/26

Nr. 10

21.03.2026



19. Spieltag Brandenburgliga 2025/26  
SC Eintracht 1912 Miersdorf / Zeuthen – BSG Stahl Brandenburg  
Samstag, 21.03.2026, 15.00 Uhr  
Sportplatz Wüstemarkter Weg



## VORWORT

### Liebe Fans!

Es ist in den ersten Wochen das passiert, was immer zu erwarten war: Unsere Brandenburgliga-Männer haben eine Phase, in der sie nicht oder nur wenig punkten. Das ist nicht ungewöhnlich für einen Aufsteiger, das passiert auch nicht zum ersten Mal in dieser Saison.

Wichtig ist vor allem in diesen Phasen, die Spiele genau zu analysieren und die richtigen Schlüsse daraus zu ziehen. Das machen unser Trainer Thorsten Beck und sein Team. Das 0:1 zum Rückrundenstart bei Union Fürstenwalde war äußerst unglücklich, weil der Gegentreffer in der Nachspielzeit fiel. Das 1:2 im letzten Heimspiel gegen den TuS Sachsenhausen entsprach durchaus dem Spielverlauf, vor allem der Chancenverteilung. Was man unserer Mannschaft zugutehalten konnte: Sie hat bis zum Schluss alles versucht, wenigstens noch einen Punkt zu ergattern.

Beim 1. FC Frankfurt/O. haben wir vor einer Woche mit 1:4 verloren, zweifellos gegen eines der besten Teams der Liga. Gleichwohl haben wir die Partie 45 Minuten lang ausgeglichen gestalten können, jedenfalls ging es mit 1:1 in die Halbzeit.

Eine Erkenntnis aus den drei Spielen ist auf jeden Fall: In vielen Spielphasen konnte unsere Mannschaft gegen weitaus ambitioniertere Gegner mithalten.

Wahr ist aber auch: Wenn das nicht über 90 Minuten gelingt, wird es schwierig, zu punkten. Schon kurze Momente der Unaufmerksamkeit oder Unkonzentriertheit werden in dieser Liga oft gnadenlos bestraft.

Keine Frage: Es ist gerade eine knifflige Lage. Aber selbst in besseren Zeiten hat Thorsten Beck immer wieder betont, dass es in dieser Saison für uns nur um den Klassenerhalt gehen kann. Und er hat stets klargestellt, dass wir auch nach der starken Hinrunde noch längst nicht am Ziel sind. Man muss sich nur die Tabelle genauer anschauen: Zwischen dem Tabellen-Mittelfeld, in dem wir immer noch stehen, und der Abstiegszone sind es nur wenige Punkte.

Mehr denn je kommt es auch auf die Unterstützung von Euch an, liebe Fans! Die BSG Stahl Brandenburg kommt erfahrungsgemäß mit vielen Unterstützern. Dem wollen wir etwas entgegensetzen – auf dem Platz und daneben.

Mit rot-schwarz-weißen Grüßen!  
Eure Eintracht

**sabelus** **XXL**

*Ihre großen Familienapotheken.*

### Impressum

**Herausgeber:** SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e.V., Wüstemarker Weg 2,  
Tel.: 033762 - 80 87 46, E-Mail: scemz@scemz.de

**Redaktion:** Gregor Ruhmüller

**Fotos:** Gregor Ruhmüller

**Layout / Satz:** Dennis Wolpert

## **"WIR MÜSSEN VON ANFANG AN WIEDER VOLL DA SEIN"**

***Dennis Wolpert ist langjähriger Spieler unserer 1. Männermannschaft und Vize-Kapitän. Vor dem Spiel gegen die BSG Stahl Brandenburg spricht er unter anderem über die aktuelle Lage.***



***Ihr seid nach einer starken Hinrunde mit drei Niederlagen in die Rückrunde gestartet. Wo liegen aus Deiner Sicht die Gründe?***

Alle drei Mannschaften gehören zu den Topteams der Liga, die im Laufe der Saison zu ihrer Form gefunden haben. Die Spiele gegen Fürstenwalde und auch Sachsenhausen waren sehr ausgeglichen, einzelne Aktionen haben den Unterschied gemacht. Mit etwas mehr Spielglück wäre in beiden Partien etwas möglich gewesen. In Frankfurt haben wir in der ersten Halbzeit ebenfalls sehr gut mitgehalten und mutig agiert. In der 2. Halbzeit fehlten dann leider etwas die Kräfte, zudem zeigte Frankfurt seine komplette individuelle Klasse, wodurch das Spiel dann leider eindeutig verloren ging.

***Was muss sich heute gegen Stahl Brandenburg ändern, damit Ihr punktet?***

Wir müssen von Anfang an wieder voll da sein, die Zweikämpfe annehmen und vor allem bei gegnerischen Standards das eigene Tor mit allen Mitteln verteidigen. Nach vorne werden wir wieder unseren Chancen bekommen.

***Du hast Deine gesamte Karriere nur am Wüstemarker Weg gespielt. Was macht für Dich die Eintracht aus?***

Ich hatte das Glück, von Beginn an gemeinsam mit meinen Freunden unter perfekten Bedingungen trainieren und spielen zu dürfen. Das familiäre Umfeld und unsere Anlage hier am Wüstemarker Weg sind einmalig in der Region. Der Spaß mit den Jungs, sowohl auf und neben dem Platz, steht für mich schon immer im Vordergrund. Der sportliche Erfolg über Jahre hinweg rundet das Ganze ab. Es gab somit nie einen Grund, den Verein zu verlassen – und den wird es wohl auch so schnell nicht geben!

***Du warst schon 2012/13 im ersten Brandenburgliga-Jahr der Eintracht dabei. Wie hat sich der Fußball in der höchsten Spielklasse Brandenburgs verändert?***

Viele Vereine haben sich über Jahre in der Liga etabliert und gehören schon fast zum festen Bestandteil. Generell gibt es aber eine große Spanne an sportlichen Zielen und finanziellen Mitteln in der Liga. Wir können stolz darauf sein, mit unseren Mitteln gegen Vereine mit Oberliga- und sogar vereinzelt Ex-Profis mit Bundesligaerfahrung spielen zu dürfen!

## UNSER HEUTIGER GEGNER

Mit der BSG Stahl Brandenburg kommt der zweite Brandenburgliga-Aufsteiger an den Wüstemarker Weg. Die Gäste wurden Meister der Landesliga Nord und mischen – nicht überraschend – auch in dieser Saison oben mit. Dass dieser Traditionsclub große Ambitionen hat, beweist das: Der Antrag für die Oberliga-Zulassung wurde bereits gestellt ...

Trainer von Stahl ist mit Robert Pocrnic, der von 2015 bis Dezember 2016 auf der Eintracht-Bank saß. In der Rückrunde ist er mit Stahl noch ohne Sieg, holte in drei Spielen drei Unentschieden.

Schiedsrichter der Partie ist Jonas Marx vom FSV Bernau. Seine Assistenten an der Linie sind Hannes Hähnel (1. FC Frankfurt) und Leni-Alexandra Kunze (Union Fürstenwalde).

## GUTE BESSERUNG, LIEBER JONAS!

Es war ein bitterer Moment beim letzten Heimspiel unserer Brandenburgliga-Männer gegen den TuS Sachsenhausen (1:2).



Bereits in der 3. Minute verletzte sich Jonas Greib schwer, musste vom Platz getragen und ins Krankenhaus gebracht werden.

Die schlimmsten Befürchtungen wurden leider bestätigt. Jones erlitt einen Kreuzbandriss. Er fällt monatelang aus.

Auch von dieser Stelle: Gute Besserung, lieber Jones!

## Ü40 IM POKAL WEITER, SPITZENSPIEL AM MITTWOCH

Nach dem Kracher-Duell ist vor dem Kracher-Duell! Mit dem 4:2 gegen die SG Großziethen schaffte unsere Ü40 den Sprung ins Kreispokal-Halbfinale. Und die Revanche für das verlorene Finale um die Kreismeisterschaft in der vergangenen Saison. Björn Meschke, Daniel Tauchmann und Christian Wroblewski erzielten die Treffer, dazu kam ein Eigentor.



Am Mittwoch geht es gleich weiter: Dann erwartet der Kreisliga-Spitzenreiter den Tabellenzweiten RSV Waltersdorf, der zwei Punkte hinter der Eintracht steht.

Anpfiff ist um 19 Uhr an der Schulstraße.

## EINTRACHT II MUSS MORGEN IN RUHLSDORF RAN

Kann unsere 2. Männermannschaft nach dem guten Start in die Rückrunde ihre kleine Serie fortsetzen? Zwei Siege hat sie in diesem Jahr bislang auf dem Konto stehen, am morgigen Sonntag geht es zum Ruhlsdorfer BC. Die Eintracht belegt aktuell Platz 5, aber die Mannschaft von Trainer Stephan Rosenberg hat die Top-3 im Visier. Die Gastgeber gehen als Tabellen-14. in die Partie.



### Die Sonntagsspiele auf einen Blick:

**09.00 Uhr, D-Juniorinnen (Landesliga):**  
SCEMZ – SV 1919 Woltersdorf

**11.00 Uhr, D1-Junioren (Landesliga):**  
SCEMZ – Akademie Teamgeist

**11.30 Uhr, E4-Junioren:**  
SCEMZ – SpG Sperenberg/Mellensee

**12.00 Uhr, B-Junioren (Landesklasse):**  
Grün-Weiß Rehfelde – SCEMZ

**15.00 Uhr, 2. Männer (Kreisoberliga):**  
Ruhlsdorfer BC – SCEMZ

## KURZ & KNAPP

### ▶ Arbeitseinsatz verschoben

Der für diesen Samstag geplante Arbeitseinsatz, musste verschoben werden. Grund: Für das Spiel gegen Stahl Brandenburg sind größere Aufbauarbeiten notwendig, weil wir mehr Zuschauer erwarten als üblich. Neuer Termin: Samstag, 28. März, von 9 bis 12 Uhr.

### ▶ Kleinste Kicker erzielen 61 Tore

Mit drei Teams und elf Nachwuchskickern waren unsere G-Junioren beim Kinderfußballspieltag der SG Niederlehme im Einsatz. Die Freude am Freiluft-Turnier auf dem grünen Rasen war an den Toren messbar: Insgesamt erzielte der Eintracht-Nachwuchs 61 Treffer, alle Spieler trugen sich in die Torschützenliste ein. Und jedes Kind bekam am Schluss eine Medaille. Trainer Sebastian Groba wurde unterstützt von Kevin Köhler und Christopher Wunn.



### ▶ Jens Gröschler siegt beim Skatturnier

15 Teilnehmer waren im Vereinsheim beim Preisskat dabei, das erneut von Wolfgang Vogel organisiert wurde. Es siegte Jens Gröschler vor Jürgen Lübke und Titelverteidiger Sebastian Vogel.

Termin für das nächste Skatturnier: 25. April (17 Uhr). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Name	Einsätze	Minuten	Tore	Gelb	Gelb-Rot	Rot
Nick Ebert	18	1579	4	2		
Manuel Mücke	16	1440				
Maarten Rosenboldt	16	1429			1	
Thede Rosenboldt	15	1324	4	3		
Dennis Wolpert	16	1275		2		
Moses Njoku	16	1272	7	5		
Toni Hager	15	1139	4	1		
Nils Reichardt	13	1137		2		
Lukas Kuhl	13	1039		1		
Jonas Greib	13	940	5	2		
Marco Alisch	12	850		1		1
Florian Hammer	11	789	1	1		
Willi Retzlaff	14	763	1	1		
Miguel Beck	8	585		1		
Emil Marx	11	529		1		
Patrick Djiogou	10	522			1	
Ole Gnendiger	6	240				
Tristan Poerschke	4	227				
Yves Küllmei	9	200		1		
Morell Merten	2	180				
Niklas Goslinowski	4	153	3	1		
Ayyubbek Kulbekov	2	120		1		
Maksym Ivanskyi	3	103		1		
Bernard Pick	2	80		1		
Marc Bernhardt	2	50				
Jan Wolter	1	17				
Lennard Pommerenke						
Nils Brauer						
Leon Kruppe						
Stephan Janus						

\*geordnet nach Spielzeit.  
Stand : 20.03.2026

# DIE AKTUELLE TABELLE BRANDENBURGLIGA 2025/26

Platz	Mannschaften	Spiele	S	U	N	Torv.	Differenz	Pkt.
1.	MSV 1919 Neuruppin	17	12	3	2	39:20	19	39
2.	1. FC Frankfurt/O.*	18	11	3	4	51:26	25	32
3.	BSG Stahl Brandenburg	18	9	4	5	37:24	13	31
4.	Brandenburger SC Süd	16	10	1	5	28:18	10	27
5.	FSV Union Fürstenwalde	18	9	4	5	30:24	6	25
6.	TSG Einheit Bernau	18	5	8	5	25:26	-1	23
7.	TuS 1896 Sachsenhausen*	17	8	4	5	37:28	9	22
<b>8.</b>	<b>SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen</b>	18	7	1	10	30:43	-13	22
9	SV 1908 Grün-Weiß Ahrensfelde	17	5	6	6	21:22	-1	21
10.	BSC Preußen 07	18	6	3	9	34:41	-7	21
11.	SV Altlüdersdorf	17	6	3	8	26:33	-7	21
12.	Werderaner FC Victoria	18	6	2	10	24:35	-11	20
13.	Oranienburger FC Eintracht	18	5	4	9	26:35	-9	19
14.	Ludwigsfelder FC	18	5	4	9	24:39	-15	19
15.	SV Germania 90 Schöneiche	17	5	3	9	28:30	-2	18
16.	SV Blau-Weiß Petershagen/E.	17	2	5	10	17:33	-16	11

\*Punktabzüge

## 19. Spieltag Brandenburgliga

SV Altlüdersdorf	-	MSV 1919 Neuruppin
Brandenburger SC Süd	-	Werderaner FC Viktoria
<b>SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen</b>	-	BSG Stahl Brandenburg
Oranienburger FC	-	FSV Union Fürstenwalde
SV 1908 Grün-Weiß Ahrensfelde	-	Ludwigsfelder FC
TSG Einheit Bernau	-	TuS 1896 Sachsenhausen
SV Germania 90 Schöneiche	-	BSC Preußen 07
SV Blau-Weiß Petershagen/E.	-	1. FC Frankfurt/O.

# OMEXOM



[www.steglitz-physio.de](http://www.steglitz-physio.de)

# NEONRAUSCH

# BER

FLUGHAFEN  
BERLIN  
BRANDENBURG